

Online-Fortbildungen und WorkCamp Kinderschutz

zur Unterstützung der bundesweiten Spielmobilszene im Rahmen des Dachverbandlichen Rahmenkonzeptes Kinderschutz von Spielmobile e.V.

Wir freuen uns sehr, den Start unseres neuen Projekts „Dachverbandliches Rahmenkonzept Kinderschutz zur Unterstützung der Spielmobilszene“ bekanntzugeben!

Spielmobile sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche spielerisch lernen, sich entfalten und Gemeinschaft erleben können – oft direkt dort, wo sie leben. Gerade weil diese Angebote mobil, offen und niedrigschwellig sind, stellen sie besondere Anforderungen an den Kinderschutz.

Ziel des Projekts ist es, ein umfassendes Rahmenkonzept und eine praxisnahe Arbeitshilfe zu entwickeln, die alle Spielmobile dabei unterstützt, eigene Schutzkonzepte zu erstellen oder weiterzuentwickeln. Dazu gibt es eine Fortbildungsreihe aus mehreren Online-Veranstaltungen und ein WorkCamp in Präsenz.

Das Angebot richtet sich an Leitungen und Fachkräfte von Spielmobilen, die noch kein Schutzkonzept haben oder ihr bestehendes Konzept weiterentwickeln bzw. ein Träger-Rahmenkonzept auf die mobile Arbeit fokussieren möchten. Besonders profitieren Einrichtungen, die Kinder mit erschwertem Zugang zu kultureller Bildung erreichen – etwa in Stadtteilen mit hoher sozialer Belastung.

TERMINE

Bis 31.1. Erstellung eines dachverbandlichen Rahmenkonzeptes (KSK-Team)

**I. 2.2. 10:30-12:30
online** **Einführung online**
Grundlagen, Bestandteile und Aufbau eines Schutzkonzeptes, besondere Bedingungen und Anforderungen in der mobilen Arbeit
Anmeldung [KSK Einführung online](#) – Formular ausfüllen

**II. 13.-15.3.
Würzburg** **WorkCamp „Macht(-volle) Beziehungen“**
Entwicklung einer Kinderschutz fördernden Haltung als Kern des Kinderschutzes
Anmeldung [Workcamp Kinderschutzkonzept](#) – Formular ausfüllen

**III. 21.4. 9:30-12:30
online** **Gefahren vorab erkennen und minimieren**
Die Risikoanalyse: Rahmenbedingungen und Faktoren vor Ort wahrnehmen
Anmeldung [KSK "Gefahren vorab erkennen und minimieren"](#) – Formular ausfüllen



IV. 11.6. 9:30-12:30

online

Partizipation als wichtigster Schutzfaktor

Kinder beteiligen! Im Alltag und bei Erstellung des Schutzkonzeptes
Anmeldung KSK "Partizipation als wichtiger Schutzfaktor" –
Formular ausfüllen

V. 24.6. 9:30-12:30

online

Transfer ins Trägerkonzept und die eigene Praxis

Umsetzung in das eigene Schutzkonzept des lokalen Spielmobils
Anmeldung KSK "Transfer ins Trägerkonzept und die eigene
Praxis" – Formular ausfüllen

VI. 08.12.

online

Digitaler Dialog Kinderschutz

Monatliche Begleitung zu Themen nach Absprache wie
Teameinbezug / Konzept verschriftlichen/ Interventionsplan/ etc.
und durch unterstützende Materialien

Begleitend: Entwicklung einer Arbeitshilfe mit Materialien und Tools

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND RAHMEN

- Die einzelnen Bausteine können einzeln oder im Bundle gebucht werden; für das WorkCamp und für die Teilnahme an der gesamten Reihe wird ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt.
- Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei für Beschäftigte und Ehrenamtliche von Mitgliedern von Spielmobile e.V.
- Anmeldung zum WorkCamp 13.-15.3.26 (Kernstück der Fortbildungsreihe) über <https://spielmobile.de/aktuelles/workcamp-macht-volle-beziehungen/> bis 15. Januar 2026.
- Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Unterkunft in Einzelzimmer und Verpflegung sind kostenfrei; Reisekosten können teilweise erstattet werden.
- Die Anmeldung zu den digitalen Bausteinen ist erwünscht und auch kurzfristig möglich, jeweils unter den oben angegebenen Anmeldeinst.
- Wir empfehlen allen Teilnehmenden, im Nachgang die entsprechenden Bausteine für das eigene lokale Schutzkonzept zügig zu erstellen. Es zeichnet sich ab, dass zukünftig Kinderschutzkonzepte Bedingungen für Struktur- und teils Projekt-Förderungen werden. Im Bund (etwa Kultur macht stark) und einzelnen Bundesländern ist das bereits jetzt der Fall.
- Die Fortbildungsreihe wird durchgeführt durch das KSK-Team von Spielmobile e.V.:
- Stefan Melulis, Beirat für Kinderschutz bei Spielmobile e.V. und Kinderschutzkonzeptberater NRW, Paul Pries, Vorstand Spielmobile e.V. und Jule Eissler, Vorstand Spielmobile e.V.